

Protokoll 5. Mitgliederversammlung vom 21. Mai 2025

1. Begrüßung, Präsenz und Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident, Giancarlo Weingart, begrüßt um 19.30 Uhr die Anwesenden.

Aufgrund der aktuellsten Vereinsbeitritte zählt der Verein per 21. Mai 2025 **214** Mitglieder. Der Verein Dorf Haldenstein (VDH) ist innerhalb der Churer Quartier- und Dorfvereine der zweitgrösste. Das stärkt seine Bedeutung im Kontakt gegen aussen zum Beispiel mit der Stadtverwaltung und erhöht über die Mitgliederbeiträge den Spielraum bei der Unterstützung von Aktivitäten im Dorf.

Es sind 52 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 27 Stimmen.

Mehrere Mitglieder haben sich mündlich oder über E-Mail entschuldigt.

Die fristgerecht zugestellte Traktandenliste wird unverändert und in der vorgeschlagenen Reihenfolge genehmigt.

2. Statutarischer Teil

2.1 Wahl der Stimmenzähler

Andi Walser wird auf Vorschlag des Präsidenten einstimmig gewählt.

2.2 Genehmigung des Protokolls der 4. Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2.3 Jahresbericht des Vorstandes

Im Jahresbericht erinnert der Präsident im Namen des Vorstandes an die Anlässe und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Er erwähnt insbesondere

- den Start des Kinderkaffees „Halduccino“ durch Sandra Hobi und Sakeena Lütcher und die Übergabe der Leitung an Jana Camenisch ab August 2024. Der VDH unterstützt diese Initiative finanziell.
- den Dorftreff, welcher 2024 auf Initiative des VDH zwei Mal auf dem Schulhausplatz stattfand. Organisiert wurden beide Anlässe durch Stefanie Schwarz-Keller. Der Erfolg dieser Begegnungsanlässe über alle Generationen hinweg motiviert zur Weiterführung. Im 2025 soll am 22. August ein nächster Dorftreff beim Tennisclub stattfinden.
- den Neujahrsapéro, bei dem sich über 40 Mitglieder im stimmungsvollen Schlossinnenhof mit Röteli „a guat's Neus“ wünschten. Der Dank für die Organisation geht einmal mehr an Lea Walser.

- den Frühlingsumzug, für welchen der VDH die Trachten zur Verfügung stellt und der von Lea Walser und Katharina Balzer-Brändli zusammen mit der Schule Haldenstein und Tobias Felix organisiert wird.
- den Haldensteiner Boten, welcher im Herbst 2024 erstmals unter der Leitung von Andrea Trebs betreut wurde. Inzwischen wurden sämtliche 60 Ausgaben des Haldensteiner Boten digitalisiert und online über die Homepage des VDH zugänglich gemacht. Ergänzend ergibt es für dieses Bote Archiv ein Inhaltsverzeichnis, in welchem sämtliche bisherigen Beiträge mit Titel, Autor/in, Erscheinungsjahr und Nummer aufgeführt sind. Zugriff zu dieser Excel-Tabelle ebenfalls über die Homepage. – Ab 2025 soll der Bote zwei Mal jährlich erscheinen. Der Präsident dankt den Mitbeteiligten für ihr Engagement sowie den Inserenten und den Leserinnen und Lesern, die mit ihren Spenden das Projekt Bote finanziell unterstützen.
- die Neophytenaktion betreut durch Andrea Trebs und Tabea Ackermann. Der Container für die geordnete Abfuhr steht wieder zur Verfügung. Der Code für das Schloss des Containers in welchen die Neophyten entsorgt werden, kann bei den beiden Betreuerinnen erfragt werden.
- die Homepage www.verein-dorf-haldenstein.ch, betreut von Simon Zaugg, auf welcher unter Angebote beispielsweise die Flurnamenkarte bestellt, Trachten gemietet werden und wo Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe des Dorfes kostenlos ihre Kontaktdaten angeben können und wo unter Aktivitäten die Übersicht der Vereinsaktivitäten zu finden sind.
- beUnity, den digitalen Dorftreff, welcher laufend mehr Zuspruch findet und aktuell von 355 Personen genutzt wird (deutlich mehr als die Zahl der Mitglieder des VDH). Am häufigsten wird das Forum mit Beiträgen aller Art und der Marktplatz genutzt.

-
Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

2.4 Jahresrechnung

Der Kassier, Antonio Macri, präsentiert die Jahresrechnung 2024 mit einem Gewinn von CHF **1'975.87** und einem Eigenkapital per 31.12.2024 von CHF **63'338.32**.

2.5 Revisionsbericht

Nils Brönnimann präsentiert im Namen der Rechnungsrevisoren den Revisionsbericht und empfiehlt der Versammlung die Abnahme der Rechnung wie präsentiert. Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig.

2.6 Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung entlastet den Vorstand ebenfalls einstimmig und mit Applaus.

2.7 Budget 2025

Der Kassier präsentiert das Budget für das Vereinsjahr 2025. Es sieht bei erwarteten Erträgen von CHF 19'260 und Aufwendungen von CHF 19'950 einen Jahresverlust von - CHF 690 vor. Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig und mit einer Enthaltung.

2.8 Wahlen

2.8.1 Vorstand

Der bisherige Kassier, Antonio Macri, tritt wegen neuen privaten Verpflichtungen zurück. Der Präsident dankt dem scheidenden Kassier, der insbesondere bei der Organisation des Finanzwesens (Einrichtung Zahlungsverkehr und Buchhaltung sowie Clubdesk) wertvolle Grundlagenarbeit geleistet hat und überreicht ihm ein kleines Präsent.

Als Nachfolger stellt sich der bisherige Revisor, Andrea Basig, zur Wahl.

Damit stellen sich folgende Personen für die Wahl des Vorstandes zur Verfügung:

Giancarlo Weingart als Präsident, Andrea Basig als Kassier, Erich Buchmann als Aktuar, Andrea Trebs, Lea Walser, Christine Luginbühl und Simon Zaugg als Beisitzer/in.

Der Vorstand wird in dieser Zusammensetzung von den anwesenden Mitgliedern in globo und einstimmig gewählt.

2.8.2 Revisoren

Für den neu gewählten Kassier und bisherigen Revisor Andrea Basig stellt sich der bisherige Kassier, Antonio Macri, zur Verfügung. Nils Brönnimann, bisher und Antonio Macri, neu, werden durch die Versammlung einstimmig gewählt.

2.9 Mitgliederbeitrag

Die Versammlung genehmigt die statutarisch vorgesehenen Minimalbeiträge von CHF 20 für natürliche Personen und CHF 30 für juristische Personen.

2.10 Varia

Der Präsident dankt Barbara Arpagaus, OK-Chefin und dem gesamten Team für die Organisation des Dorffestes vom 24. und 25. Mai, er ruft zum Besuch des Festes auf.

Der VDH hat das Patronat des Festes übernommen und unterstützt dieses finanziell.

Der Präsident macht auf das bevorstehende Freilichtspiel «Via Mala» unter der Regie von Annina Giovanoli aufmerksam. Das Schauspiel wird ab 12. Juni und bis 27. Juni im Schloss aufgeführt. Der VDH hat auch diesen Anlass finanziell unterstützt.

Christof Dietler macht als Organisator und im Namen von Calanda Cultura auf das Konzert der bulgarischen Gruppe «The Flying Sofa» vom 20. Juni beim Tennisplatz aufmerksam und erwähnt speziell auch das Catering durch den Dorfladen, dessen Umsatz sich weiterhin auf einem gefährlichen Abwärtstrend befindet..

Nils Brönnimann verweist auf eine Information der Schule Haldenstein, wonach der Schulhausplatz während der Unterrichtszeiten nicht mehr als Spielplatz genutzt werden darf. Er regt an, dass allenfalls die Zone für öffentliche Bauten (Zöba) westlich der Friedhofsmauer als Spielplatz genutzt werden könnte.

Christine Luginbühl, zuständig für den Versand des Boten an Auswärtige, erhält nach dem Versand regelmässig Rücksendungen, welche nicht mehr zugestellt werden können. Sie regt an, dass mit diesen Exemplaren jeweils Neuzuzüger begrüsst werden könnten und bittet die Mitglieder ihr die Adressen von neu zugezogenen Personen zu melden.

Schluss des offiziellen Teils ca. 20:30 Uhr.

3. Teil Informationen von Stadtrat Simon Gredig.

Gredig informiert über die **Revision der Grundordnung** mit welcher sämtliche bau-relevanten Gesetzesgrundlagen der Stadt und der vier bisher selbständigen Gemeinden Maladers, Haldenstein, Tschierschen und Praden überarbeitet und in eine einheitliche Bauordnung überführt werden sollen. Die Herausforderung ist gross. Eine besonders grosse Herausforderung sieht er in der räumlichen Zuordnung der Zonen vor allem innerhalb der bestehenden und künftigen Wohn- und Gewerbegebiete. Weil äusserst komplex, erwartet er eine verbindliche Volkabstimmung nicht vor 2029. Die Mitwirkung der Bevölkerung soll aber über ein neues Mitwirkungstool schon in Kürze ermöglicht werden.

Zum Thema **Gestaltung des öffentlichen Raumes** verweist Gredig auf Pläne der Stadt zur Neugestaltung der Fussgänger- und Velowege ab der Pardislabrücke Richtung Stadt und eine geplante versuchsweise Aufhebung des bisherigen Fahrverbotes für Velofahrende entlang des Rheines zwischen Pardislabrücke und Kieswerk Calanda. Die bereits angekündigte Verlängerung des Stampaweges für Velofahrer und Fussgänger bis Hof Masans dürfte bereits dieses Jahr realisiert werden. Stadtrat Gredig gesteht gleichzeitig, dass er zum Einfluss der Stadt auf die Nutzung des Schlosses zu wenig informiert sei, um Stellung zu nehmen.

Zum Thema Schutz gegen den **Autobahnlärm** verweist Gredig auf eine neu möglich gewordene Stelle in seinem Departement, welche beauftragt wird alle möglichen Massnahmen, welche dem Lärmschutz entlang der Autobahn dienen könnten, zu prüfen. Persönlich zeigt er Sympathie für der Reduktion der Maximal-Geschwindigkeit auf der Autobahn entlang des bewohnten Stadtgebietes. Temporeduktionen bewirken überproportionale Lärmverminderungen und sind gleichzeitig kostengünstig. Bewilligungsbehörde ist letztlich das ASTRA, das Bundesamt für Strassen.

Schliesslich informiert Stadtrat Gredig gemeinsam mit Stefan Kreuzmann, Leiter Produktion der RhB, über die bereits beschlossene **Aufhebung der RhB-Haltestelle Haldenstein** mit Einführung des Halbstundentaktes neu auch Richtung Surselva auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2025. Es werden gleichzeitig Neuerungen im Busfahrplan vorgestellt, welche zu den Stosszeiten am Morgen und am Abend für die Verbindung von und nach Haldenstein je vier weitere Verbindungen bis zur Haltestelle Hanfländer vorsieht. (Die Informationen können auch jenem Schreiben entnommen werden, welche RhB und Stadt gleichentags an alle Haushalte in Haldenstein zustellten). In der anschliessenden Diskussion äussern verschiedene Personen ihren Unmut über diesen Leistungsabbau (Aufhebung Bahnhof). Insbesondere wird die Verschlechterung des Anschlusses an den ÖV am Sonntagmorgen bemängelt. Gredig und Kreuzmann reagieren überrascht, das Sonntagsproblem war ihnen anscheinend nicht bewusst.

Die Versammlung endet in der Turnhalle um ca. 21.30 Uhr, die Diskussionen werden bei einer vom VDH offerierten Verpflegung mit Getränk im Restaurant Calanda lebhaft weitergeführt.

Haldenstein, 22. Mai 2025

Erich Buchmann, Aktuar